

Alexander Finsel gewinnt den 11. Schottensteiner Kerwalauf

Liane Thiem siegt über die 5km-Strecke

Schottenstein - Der SV Schottenstein hätte bei seinem 11. „Kerwa“ Lauf mehr Teilnehmer verdient und trotzdem war der „Chef“ des bestens funktionierende Mitarbeiterteam zufrieden. Schönes Laufwetter, interessante Rennen und bei allen Läufen gab es klare Sieger zu vermelden. Der Hauptlauf stand ganz im Zeichen von Alexander Finsel vom TV 48 Coburg, der vom Start die Führung übernahm und nach guten 37:44,2 Minuten das Ziel am Schottensteiner Sportplatz durchlief. „Es lief bei mir optimal, ohne dass ich voll aus mir heraus gehen musste“ so die zufriedene Aussage von Finsel. Der Schwürbitzer bewältigte die anspruchsvolle Strecke mit Bravour und ließ dem Trio vom SV Bergdorf-Höhn/Team Land Rover keine Chance. Zweiter wurde der Sieger der M50 Jens Fleischhauer mit 38:36,1 Minuten gefolgt vom Sieger der M30 Andreas Krenz, der Vorjahressieger, mit 38:51,6 Minuten und unmittelbar dahinter der Sieger der M45 Frank Elsner. Bei den Frauen lief Sabrina Wiercinski vom TSV Sonnefeld einen noch sicheren Gesamtsieg wie Alexander Finsel nach Hause. Mit 45:59,4 Minuten hatte sie zur Zweitplatzierten und Siegerin der W20 Tanja Büchner vom Gastgeber einen klaren Vorsprung von über drei Minuten. „Es macht natürlich Spaß, wenn man einen solch klaren Sieg erreicht“, so die Sonnefelderin nach dem Lauf. Dritte und Siegerin der W40 Kerstin Fischer-Mahr, ebenfalls TSV Sonnefeld. Die Teamwertung der Frauen entschied der TSV Sonnefeld mit Sabrina Wiercinski, Kerstin Fischer-Mahr und Martina Kremer (1. der W60) klar für sich. Den Anfang dieser schönen Laufveranstaltung machten die Bambinis über 400 Meter, die mit einer sichtbaren Begeisterung ihren Part absolvierten, zum Teil in Begleitung eines Elternteils. Danach gingen die Schüler U12 und U10 auf ihre 1000 Meter-Strecke und wieder einmal unterstrich Noah Möller vom TSV Staffelstein sein Talent. Mit starken 3:50,4 Minuten hatte er 40 Sekunden Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Paul Wedler. Bei den Mädchen ging es knapper zu, hier gewann Klara Schmidt vor Leni Späth vom Gastgeber. Der Lauf über 5000 Meter gestaltete sich recht interessant. Bis zur Wende, bei 2500 Meter, führte Steffen Moritz (ohne Verein), dann aber übernahm Lokalmatador und Triathlet Marcus Beland, der für TV 48 Coburg startet, resolut das Kommando und so siegte er mit 19:23 Minuten vor Oliver Bühling vom Run and-Team-Coburg. Bei den Frauen gewann hochüberlegen Liane Thiem vom AF Personal mit 21:53 Minuten. Weitere erwähnenswerte Klassensieger des Hauptlaufes waren: M20 Philipp Müller, M35 Stefan Müller beide vereinslos, M55 Bernhard Hümmer, M65 Kurt Herbicht, beide TSV Staffelstein, M60 Michael Wolter SV Bergdorf Höhn, W45 Jana Seeber Run and Bike-Team, W55Ulrike Hümmer TSV Staffelstein. Die Nordic Walker hatten 6,5 Kilometer zurückzulegen. Schnellste Frau war Andrea Kremer und bei den Männern war dies Gerd Hüppe vom Run and Bike-Team Coburg, der gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Jürgen Voß durchs Ziel ging. Alle Teilnehmer durften sich über eine ungewöhnliche Medaille aus Holz und über sehr schöne Urkunden freuen.



v.l. Alexander Finsel, Liane Thiem, Kurt Herbicht, Ulrike Hümmer, Bernhard Hümmer, Karin Rippstein, Volker Backert